

Christa Schwab

Von: Christa Schwab <christa.schwab@kbk.ch>
Gesendet: Montag, 11. Februar 2019 07:23
An: Christa Schwab
Betreff: kbk-Informationen 2019/1

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

3-Jahresziele kbk – Unsere Schwerpunkte fürs 2019 bilden:

- bei der Umsetzung des Behindertenkonzepts darauf hinwirken, dass die Interessen der Menschen mit Behinderungen vertreten sind
- klären, was die kbk zur Umsetzung der UNO-BRK im Kanton Bern unternimmt
- das Bernische Aktionsbündnis Psychische Gesundheit setzt sich für die vermehrte Schaffung von ambulanten Angeboten und Mobilen Equipen ein.

Zu den ausführlichen [Zielsetzungen 2019-2021](#), [planification triennale 2019-2021](#)

Früh Hilfe holen

Das Bernische Aktionsbündnis Psychische Gesundheit reagierte mit einem Leserbrief auf den Artikel «Wir Hypochonder». Der Bund-Beitrag vermittelt ein falsches Bild. Es ist für die Heilungschancen entscheidend, dass sich die Betroffenen früh Hilfe holen. [Leserbrief](#) Und es ist wichtig und richtig, über psychische Gesundheit zu sprechen: [Kampagne "Wie geht's dir?"](#)

Das Gesetz verlangt hindernisfreie Züge

Inclusion Handicap (IH) zieht die Beschwerde gegen die befristete Betriebsbewilligung des neuen Doppelstockzuges (FV-Dosto) der SBB an das Bundesgericht weiter. [Medienmitteilung IH](#), [Medienspiegel](#)

EL-Reform: Kommission bleibt bei pauschaler Bestrafung

Die vorberatende Kommission des Nationalrates (SGK-N) bleibt in der letzten Runde der Differenzbereinigung der Reform bei den Ergänzungsleistungen (EL) hart und will Bezüger von Pensionskassenguthaben mit einer pauschalen Kürzung bestrafen. [Meldung IH](#)

Kommission will kein Label

Die vorberatende Kommission hat beschlossen, der Petition «Label für die Eingliederung von Menschen mit einer Behinderung in den Arbeitsmarkt» der Jugendsession 2017 keine Folge zu geben. [Zum Geschäft](#)
(Quelle: Inclusion Handicap)

«IV in Zahlen 2019»

Die Veröffentlichung «Die IV in Zahlen» von Inclusion Handicap fasst die aktuellen Geldbeträge, Kostenbeiträge und Preislimiten in der IV und den Ergänzungsleistungen zusammen. ["Die IV in Zahlen"](#)

Rücktritt von Jürg Brechbühl, Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen

Jürg Brechbühl hat seinen Rücktritt eingereicht. Der Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) wird sein Amt übergeben, sobald seine Nachfolge geregelt ist, spätestens aber Ende 2019.

[Medienmitteilung BSV](#)

Hörbehinderung

- **Bilingualität.** Der Schweizerische Gehörlosenbund fordert inklusive Bildung mit Zugang zu Gebärdensprache und geschriebener/gesprochener Sprache. [Positionspapiere SGB-FSS](#)
- **Swiss TXT will das Dolmetschen für gehörlose Menschen revolutionieren.** Stell dir vor, du bist taub. Mit anderen Gehörlosen kommunizierst du per Gebärdensprache, aber mit Hörenden? Da bleibt dir nur Lippenlesen oder Schreiben. Wäre es nicht toll, wenn du mit ihnen in deiner Sprache kommunizieren könntest? [Beitrag Digitec](#)

Umsetzung der Behindertenrechtskonvention: Der Kanton Zürich macht vorwärts

Am Impulstag zur UN-Behindertenrechtskonvention haben sich heute rund 80 Personen intensiv mit deren Umsetzung im Kanton Zürich befasst. Verwaltung, Fachleute, Behindertenorganisationen und Betroffene konnten Wissen aufbauen und Erfahrungen austauschen. Nach dem Impulstag steht die Erarbeitung eines kantonalen Aktionsplans im Fokus. [Medienmitteilung Kt. ZH und BKZ](#)

Verein «Mensch zuerst» - Der Mensch zählt nicht die Behinderung

Sich selber vertreten, selber mitbestimmen ist ein grosses Anliegen des Vereins «Mensch zuerst». Es geht darum, dass Menschen mit einer Behinderung ihre Stärken kennen lernen, lernen mit ihrem Handicap umzugehen und das Mitreden und Mitbestimmen aktiv gefördert wird. [Audio-Beitrag SRF](#)

Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam auf den Skipisten

Fred de Oliveira hat eine Behinderung, Faye Cataldi nicht. Gemeinsam erobern sie Skipisten, kochen und feiern Partys. Möglich macht dies ein spezielles Skisport-Wintercamp. Ein Bericht von Ruth Pierce. [Video-Beitrag SRF](#)

Schwangerschaft: Der Schatz in mir

Freunde und Familie freuen sich, dass Amanda P., eine junge Frau mit Mobilitätsbehinderung, schwanger ist. Dennoch waren sie überrascht. Seit dem 1.1.2017 ist in Österreich die Samenspende unter einigen rechtlichen Auflagen möglich. Seither habe sie auf den „richtigen Zeitpunkt“ gewartet, sagt Amanda P. Eine fixe Arbeitsstelle samt ausreichendem Einkommen, die persönliche Assistenz und somit ein selbstbestimmtes Leben, familiärer Rückhalt – all das waren Grundvoraussetzungen, diesen Weg zu gehen. [Beitrag Bizeps](#)

Niemand hat mir zugetraut, dass ich die Uni abschliessen könnte

Yetnebersh Nigussie gehört zu den drei ersten Frauen mit Behinderung, die an der äthiopischen Universität von Addis Abeba ihr Jura-Studium abgeschlossen haben. Als Rechtsanwältin und Aktivistin setzt sie sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. [Beitrag Edition F](#)

Männer leiden anders: Tabu Depression

Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr mehr als zwei Millionen Männer an Depression. Doch noch immer werden psychische Störungen bei Männern gesellschaftlich tabuisiert. [Beitrag NDR](#)

Neue Emojis werden Chats inklusiver machen

2019 werden 230 neue Emojis erscheinen. Die neuen Emojis tragen dazu bei, dass sich Menschen in den Chats diverser und inklusiver ausdrücken können. [Beitrag Ze.tt](#)

[Veranstungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstungskalender](#)

Herzliche Grüsse
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit
Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Sandrainstrasse 76
3007 Bern

031 371 68 67
christa.schwab@kbk.ch
www.kbk.ch

